

Projektbezogene Anlagenbeschreibung

VESTAS V162 - 6,0 MW , (CHT) Nabhöhe 169,0 m

Hauptdaten

Typbezeichnung der WEA:	VESTAS V162
geplante Nennleistung:	6000 kW (6,0 MW)
Nabhöhe:	169,0 m
Rotordurchmesser:	162,0 m
Rotorblattspitzenhöhe:	250,0 m
Mast:	Fertigteilturm aus einem konischen Stahlbetonturm mit Stahlrohraufsatz "Hybridturm"
Fundament:	weitere Angaben siehe Allgemeine Beschreibung unter Abschnitt 2 monolithisches Stahlbetonfundament (mit Auftrieb), d=24,50 m weitere Angaben siehe Fundamentbeschreibung unter Abschnitt 2

Kennzeichnung

Tageskennzeichnung:	Farbmarkierung von der Spitze des Rotorblattes in Richtung Drehachse 6m rot / 6m grau / 6m rot und dann bis zur Drehachse grau Für die Rotkennzeichnung ist die Farbe RAL 3020 vorgesehen. 2m breiter umlaufender Streifen am Maschinenhaus , Farbe RAL 3020 3m breiter Farbring in 40m Höhe am Turm (RAL 3020)
Nachtkennzeichnung:	Befuerung - 2 x Gefahrenfeuer W, rot, 2x 100cd Turmbefuerung auf einer (1) Ebene je 4x HF10cd Die Nachtkennzeichnung wird sichtweitenreguliert betrieben und ein entsprechendes Sichtweitenmeßgerät wird bzw. ist im Park installiert.

Baugrund und Gründung

Baugrund:	Vor Beginn der Fundamentherstellung wird ein Baugrundgutachten angefertigt und nachgereicht. Die Standfestigkeit des Bodens ist nachzuweisen.
Gründung:	Für die beantragte WEA ist eine Flachgründung mit Auftrieb gem. Typenprüfung geplant. Bei Aufschluss von nicht-standfesten Böden wird eine für den Bauort angepasste Tiefgründung erforderlich, die im Einzelfall zu prüfen ist.

Entwurfslebensdauer Windenergieanlage

Rechnerische Lebensdauer: 25 Jahre

Windgeschwindigkeitszone

Windgeschwindigkeitszone : S

Zuwegung und Kabeltrassen

Wege:

Die Wegführung auf vorhandenen Zuwegungen innerhalb des Standortgebietes wird mit der zuständigen Gemeinde, bzw. der zuständigen Flurgemeinschaft abgestimmt. Wegführungen und Kranstellflächen auf den in Anspruch genommenen Flurstücken werden mit den jeweiligen Flurstückseigentümer abgestimmt. Vor Baubeginn wird eine örtliche Begehung, einschließlich protokollarischer Bestandsaufnahme, vorgenommen.

Kabeltrassen:

Es gilt das für die Wegführung Gesagte. Eine zusätzliche Absprache wird mit den verantwortlichen Versorgungsunternehmen, EVU und Telekommunikation vorgenommen.

Notbeleuchtung/Fluchtweg

siehe Dokument "Notbeleuchtung an VESTAS -Windenergieanlagen" unter Abschnitt 2

Service-Lift/Fallschutzsystem/Rettungsausrüstung

siehe Dokumente unter Abschnitt 9

